

LEISTNER & CO., R.

3128 Dundas St. West, Toronto 9.

Klaeger: Arnold Schuster, Markneukirchen.

R. Schuldf.

den 8. August 1939

R.Schuldf.

Auf das Schreiben vom 25.7.39.

*Ord 144/8.39*

Der in Ihrem Schreiben vom 25.7.39 erwachte Durchschlag Ihres Schreibens an die Firma R. LEISTNER & CO., Toronto, hat Ihrem Schreiben nicht beigelegt. Die Firma Heini ist dem Konsulat nicht bekannt; es darf um Adressenangabe gebeten werden.

Der Deutsche Konsul

I.A.:

K/D

Firma

Arnold Schuster  
Markneukirchen i. Sa.  
-----  
Bozener Weg 3.

# ARNOLD SCHUSTER

Qualitäts-Musikinstrumente und Saiten

Spezialität: Hand- und Mundharmonikas erster Fabrikate

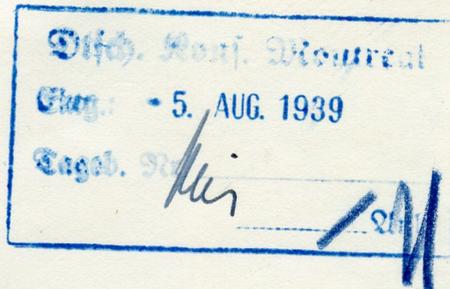
Markneukirchen i. Sa.

Bozener Weg 3

Bank-Konto:  
Plauener Bank A.-G., Markneukirchen  
Postscheck-Konto Leipzig Nr. 66913

Markneukirchen, den 25/7.939.

An das  
Deutsche Konsulat  
M o n t r e a l .



Ich empfang Ihr Schreiben vom 14. d. M. und nahm von Inhalt desselben bestens Kenntnis ebenso vom Schreiben der Firma R. Leistner & Co, Toronto.

In der Anlage gebe ich Ihnen einen Durchschlag meines heutigen Briefes an Genannte. Bitte setzen Sie sich doch nochmals mit L. in Verbindung, dass er sich evtl. zu den Ratenzahlungen wie von mir vorgeschrieben entschliesst, falls meine Geschäftsfreunde Heintz in Toronto die Saiten nicht gebrauchen sollten.

Vielleicht geben Sie L. einmal Bescheid oder könnten Sie es unternehmen, dass sie die Saiten auch dem Musikhaus PEATE'S Musical-Instruments, Montreal, Mansfield Street anbieten, mit welcher ich ebenfalls schon in Geschäftsverbindung stand.

Sehen Sie doch bitte zu und lassen Sie die Angelegenheit nicht aus dem Auge, damit ich zu meinem Gelde komme.

Ich danke Ihnen verbindlichst für Ihre Bemühungen und zeichne mit deutschem Gruss.

*Arnold Schuster*

*Der, in Ihrem Schreiben vom 25.7.39 erwähnte Durchschlag  
des Schreibens an die Fz R. Leistner & Co, Toronto, hat den  
Schreiber nicht beigefügt. Die Firma Heintz ist dem Konsulat  
nicht bekannt, vielleicht es darf ein Adressausgleich  
gebeten werden.*

*J. H.*

den 14. Juli 1939.

Hr. Schuldfr.

Auf das Schreiben vom 23.6.39.

*ab 14/7.39.*

Beiliegend wird ein Schreiben der Firma R. Leistner & Co. 3128 Dundas Street West, Toronto, uebersandt. Wie aus demselben ersichtlich ist, hat die Firma Aufschluss ueber ihre finanzielle Lage gegeben und mitgeteilt, dass sie zur Zeit nicht in der Lage ist, Zahlung zu leisten. Wenn die Angaben der Firma richtig sind, befinden sich die von Ihnen gelieferten Waren noch auf Lager und es erscheint ratsam dieselben an eine andere hiesige Firma, die Ihnen bekannt ist, ausliefern zu lassen. In Anbetracht der hohen Gerichtskosten in Kanada kann zu einer Klage nicht geraten werden, auch muesste zunaechst festgestellt werden, ob die Schuldnerfirma zahlungsfahig ist, da die Verbindlichkeiten reichlich hoch erscheinen.

Die Firma in Toronto scheint zahlungswillig zu sein, sofern Sie Vertrauen zu derselben haben, waere vielleicht die Gewaehrung einer weiteren Zahlungsfrist moeglich, zumal die, aus einem Verkauf Ihrer Waren, erzielten Gelder an Sie ueberwiesen werden sollen.

Der Deutsche Konsul

I. A.

Firma  
Arnold Schuster,  
Markneukirchen i. Sa.  
Bozener Weg 3

Betr. mein Schreiben vom 24/4d.J.

Was haben Sie in der Angelegenheit -R. Leistner & Co.,  
3128 Dundas Street West, TORONTO 9/Ont.-Kanada - bis  
jetzt erreichen können. Der Kunde hat bei der Bank of  
Montreal in Toronto Konto, vielleicht lassen Sie dieses  
Konto in Höhe meiner Forderung sperren.

Ihren weiteren Nachrichten sehe ich entgegen und  
zeichne

mit deutschem Gruss.

*Handwritten signature*

**Dtsch. Konz. Montreal**  
Eing.: - 5. JUL 1939  
Fagel. Nr. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ 211.

*Handwritten initials*

# **Arnold Schuster**

Qualitäts-Musikinstrumente  
und Saiten

*Plano-Akkordeons . Mundharmonikas*

**Markneukirchen i. Sa.**

**Bozener Weg 3**

Bank-Konto: Plauener Bank A.-G., Markneukirchen  
Postscheck-Konto Leipzig Nr. 66913

den 23/6.1939.



An das

Deutsche General-  
Konsulat  
M O N T R E A L /Kanada.

June 6, 1939.

R. Schuldf.

*ab 6/6*

Messrs. R. Leistner & Co.,  
3129 Dundas Street West,  
Toronto 9, Ont.

Dear Sirs:-

I have your letter of May 27th, and I beg to advise you that the firm of Arnold Schuster, Markneukirchen, is not willing to extend the term of payment any longer. If however it should be possible for you to let me have a substantial amount as part payment, I shall be glad to get in touch with the firm in Germany, asking them to extend the term of payment for the rest-amount.

Yours very truly,  
The German Consul  
by:  
(E.Koechlin)

*2/ June 6 au Poëlle*

---

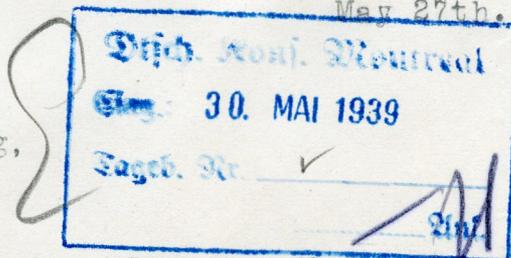
**R. LEISTNER & CO.**

Manufacturers of  
**SURGICAL LIGATURE, MUSIC and TENNIS STRINGS**

Toronto - Ontario

May 27th. 1939

The German Consul,  
 317 Keefer Building,  
 Montreal, Que.



Dear Sir:-

Re Arno Schuster, Markneukirchen i. Sa.

We have your letter of May 19th. by Mr. E. Koechlin with reference to our account with Arno Schuster.

We sincerely regret that payment for this shipment of guitar strings, amounting to RM 384.65, has been so long delayed but a most unforeseen condition of trade in musical strings has made it impossible for us to meet this obligation, to date.

The demand for musical strings has been on the decline since October 1938 until, at the present time, we are not warranted in operating our plant. The stock of guitar strings purchased from Arno Schuster - including the August, September and October shipments - is still on hand, almost intact, we have not sold more than 2 % of the entire shipment. This is not due to any inferiority in the quality of the merchandise but simply the unprecedented lack of demand for musical strings of all kinds.

Contingent upon this is the difficulty we have experienced in collecting outstanding accounts, many of our accounts are months overdue. This situation has made it impossible to meet all of our obligations as they have fallen due and we may say that this one of Arno Schuster's is the largest one of the few we have outstanding. In spite of adverse conditions we fully expected to have been able to meet this account long ago and can assure you that payment will be made as our collections make it possible.

As previously pointed out the goods are in our possession and if it would facilitate matters in any way we would gladly surrender them. But we suggest that we still endeavour to sell them through the usual channels and this we are prepared to do at any price that would give us all a clean slate and can assure you that proceeds from the

# R. LEISTNER & CO.

Manufacturers of  
SURGICAL LIGATURE, MUSIC and TENNIS STRINGS

Toronto - Ontario

The German Consul, Montreal (2)

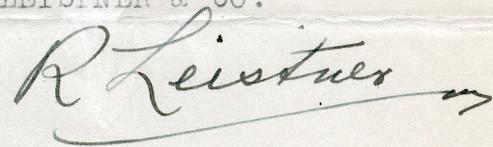
May 27th. 1939

sale of this stock will be set aside to clear off our indebtedness to Mr. Schuster.

If it is in order, may we suggest that the German Consul at Toronto might be given the details of this claim and we would be pleased to call upon him to place the matter clearly before him, should you so desire.

Yours very truly,

R. LEISTNER & CO.

A handwritten signature in cursive script, reading "R. Leistner", with a long horizontal flourish extending to the right.

OBM/RL

May 19, 1939

R. Schuldf.

ak 19/5

Messrs. R. Leistner & Co.,  
3128 Dundas St. West,  
Toronto 9, Ont.

Dear Sirs,

The firm of Arno Schuster, Markneukirchen i. Sa.,  
has asked for my mediation.

It appears that you have received merchandise  
during August 1938, amounting to RM 180,-, for which payment  
was made promptly, whereas for the next shipments, made in  
September and October 1938, amounting to RM 384.65, payment  
has not yet been received. In the meantime, interest and post-  
age amounting to RM 11.10 have brought the total balance up  
to RM 395.75.

As the firm in Germany is not in a position to  
extend the term of payment, I shall appreciate it if you will  
let me have your cheque, made out to the order of German Con-  
sulate, or furnish information that payment has or will be made  
direct by you.

Your early answer will oblige.

Yours very truly,

The German Consul

by:

K/D

(E. Koechlin)

zurueck an Herrn Koechlin

den 19. Mai 1939

R. Schuldf.

ab 19/5

Das Schreiben vom 24.4.39 ist hier eingegangen. Sobald die Firma Leitner & Co., Toronto, Stellung genommen hat zu dem Mahnschreiben des Konsulats, wird weitere Nachricht folgen.

Der Deutsche Konsul

I.A.:

K/D

Firma

Arnold Schuster  
Markneukirchen i. Sa.  
-----

zurueck an Herrn Koechlin

# ARNOLD SCHUSTER

Qualitäts-Musikinstrumente und Saiten

Spezialität: Hand- und Mundharmonikas erster Fabrikate

Markneukirchen i. Sa.

Bozener Weg 3

Bank-Konto:  
Plauener Bank A.-G., Markneukirchen  
Postscheck-Konto Leipzig Nr. 66913

Markneukirchen, den 24/4.1939.

An das  
Deutsche Generalkonsulat  
M O N T R E A L /Kanada.



Ich gestatte mir, Ihnen heute folgendes mitzuteilen:

Der Firma R; Leistner & Co., 3128 Dundas Street West, TORONTO/9.  
/Ont.-Kanada- lieferte ich im September und October vorigen Jahres  
Waren in Höhe RM. 384.65. Die erste Sendung vom August vorigen  
Jahres in Höhe ca. M 180.00 hat sie prompt bezahlt, aber bis heute  
habe ich noch nicht obigen Betrag von M 384.65 erhalten. Sie schrieb  
wohl im Dezember, dass das Geschäft schlecht ginge und vorläufigen  
keinen Scheck senden kann.

Ich möchte Sie nun daher heute höflichst bitten, den Betrag von  
M 384.65 zuzgl. M 11.10 für Zinsen und Porto insgesamt M 395.75  
für mich einzuziehen und mir einen Scheck darüber auf eine Deutsche  
Bank zu senden. Alle entstehenden Spesen gehen zu Lasten der Firma  
Leistner.

Ich hoffe, dass es Ihnen möglich ist, den Betrag zu kassieren und  
sehen mit Interesse Ihren gefl. Nachrichten entgegen.  
Inzwischen zeichne ich

mit deutschem Gruss.

Schuldf.